



(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2014 006 801.1**

(22) Anmeldetag: **26.08.2014**

(47) Eintragungstag: **03.12.2015**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **14.01.2016**

(51) Int Cl.: **G06Q 10/02 (2012.01)**

G06Q 50/12 (2012.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Wywiol, Janusz, 42113 Wuppertal, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Zeitmanagementmodul für Sitz- und Liegemöbel**

(57) Hauptanspruch: Zeitmanagementmodul für Sitz- und Liegemöbel

dadurch gekennzeichnet, dass

– es ein Gehäuse aus zwei verschiebbaren Flächen-Elementen haben kann

– es ein Gehäuse aus einem Element haben kann

– es mobil (portabel) ausgelegt ist

– das Gehäuse aus Kunststoff bestehen kann

– das Gehäuse aus anderen Materialien bestehen kann

– das Gehäuse wetterfest ausgelegt sein kann

– das Gehäuse bruchfest ausgelegt sein kann

– das Gehäuse UV beständig ist

– das Gehäuse in verschiedenen Designs (Form & Farbe) gestaltet sein kann

– das am Gehäuse ein Befestigungsmechanismus angebracht werden kann (Klammer, Clip, Krallen, Magnet, Klettanschluss)

– das eine zeitgebundene Messvorrichtung integriert sein kann (Zeitähler)

– das die zeitgebundene Messvorrichtung verschiedene Ablaufzeiten haben kann

– das eine zeitgeführte Messvorrichtung integriert sein kann (variabler Zeitähler)

– das die zeitgeführte Messvorrichtung verschiedene Ablaufzeiten haben kann

– das eine Signalleuchtfunktion angebracht und integriert werden kann

– das mehrere Signalleuchtfunktionen angebracht und integriert werden können

– das eine Tonanzeige kombiniert und integriert sein kann

– das ein mechanisches Auswurfelement mit Statusanzeige enthalten kann

– das über Bedien- und Einstelltasten sowie Drucktasten verfügen kann

– das durch Solarzellen mit Energie versorgt werden kann

– das durch eine Batterie betrieben werden kann

– das eine Zusatzfunktion zur Ermittlung der Liegezeit an der Sonne integriert sein kann

– das eine Zusatzfunktion zur Ermittlung der Liegezeit und UV Intensität an der Sonne nach Hauttyp integriert sein kann

– das ein Funkmodul integriert sein

– das eine Platine enthalten kann

– das eine Steuerungselektronik enthalten kann

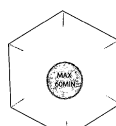
– das eine Anzeige zur Zeitmessung, Uhrzeit sowie Datumsanzeige enthalten kann

– das eine Warn- oder Alarmnotruffunktion enthalten kann

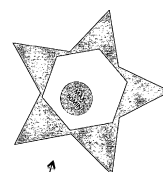
– das ein Unterhaltungsspiel enthalten kann

– dass eine Werbefläche entsteht und genutzt werden kann

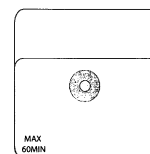
– dass eine Informationsfläche entsteht und genutzt werden kann



1



2



3

Beschreibung

[0001] Der Markt bietet derzeit der Touristikbranche sowie den Hotelbetreibern an den Urlaubs- und Erholungsorten keine verlässliche und eindeutige Methode sowie Möglichkeit an, das Reservieren von Liege- und Sitzplätzen in Abwesenheit des Nutzers für eine unbegrenzte Zeit zu überwachen bzw. nachhaltig zu regulieren. Es fehlt das Verständnis seitens der Nutzer für eine bedarfsgerechte Inbesitznahme der Liege- und Sitzplätze, weil sie der Ansicht sind, eigene Besitzansprüche und Platzrechte ausüben zu können, indem sie Liege- und Sitzplätze durch das Auflegen von Gegenständen, Handtüchern und Gebrauchsgütern, wie Büchern, Kleidung u. a., reservieren und dann für unbestimmte Zeit wegbleiben. In dieser Zeit werden naturgemäß die bereit gestellten Kapazitäten der Liege- und Sitzplätze geblockt und stehen somit für die anderweitige Nutzung nicht zur Verfügung.

[0002] Bisher eingeleitete Maßnahmen, die sich auf eine Beschilderung und Informationstafeln, das Auslegen von Informationsblättern, die Allgemeininformationsmappen sowie persönliche Ansprache erstreckt haben, brachten keinen nachhaltigen Erfolg.

[0003] Die in dem Schutzanspruch 1 beschriebene Erfindung legt das Problem zugrunde und verschafft den Hotelbetreibern der Touristikbranche die Möglichkeit diese Situation zu regulieren und zu überwachen, ohne mit den Nutzern in Konflikt zu geraten.

[0004] Dies gelingt, indem ein verlässliches, sprachunabhängiges sowie portables (mobiles) Systemmodul mit zeitgeführter und/oder zeitgebundener Statusanzeige und einem Signal (Ton, Licht oder Auswurf) mit deutlicher Ablesemöglichkeit bei einfacher Bedienung für den Nutzer bereit gestellt wird und somit den Interessen der Hoteleigner und des Überwachungspersonal vorgeschaltet wird.

[0005] Verschiedene Auslegungen und Varianten dieses Moduls sind im Schutzanspruch 1 beschrieben. Etwaige Zusatzfunktionen und Nutzen finden im Schutzanspruch 1 ebenfalls Berücksichtigung, da diese bei der Akzeptanz der Methode und des Systemmoduls für den Nutzer von großer Bedeutung sind, sofern dieser hier weitere Vorteile für sich persönlich erwarten kann.

[0006] Es ist in der Zukunft damit zu rechnen, dass ein Zeitmanagementmodul dieser Art in der hier beschriebenen Erfindung wirtschaftlich sehr wertvoll und signifikant anzusehen ist, da dies länderübergreifend zur Entspannung und Vermeidung von Konflikt- und Stresssituationen in vielen Erholungs- und Gastronomiebereichen eingesetzt werden kann.

[0007] Da auch der Vertriebsweg sehr einfach und praktisch realisierbar ist, kann von einem der Zeit angemessenen Vertrieb per Internet ausgegangen werden, was wiederum für eine breite nationale und internationale Marktstreuung zügig sorgen wird.

Erläuterungen und Details werden anhand der Ausführungsbeispiele der Fig. 1...Fig. 4 erläutert und zeigen:

Zeichnung 1

[0008] Fig. 1 zeigt verschiedene Ausführungen Moduls, darunter (1) ein Oktagon Design, (2) ein Stern Design und (3) ein Rechteck Design

[0009] Fig. 2 zeigt im Detail die Funktion einer Modulvariante im Rechteckdesign in der Draufsicht (4) und der Seitenperspektive (5), mit der Befestigungsvorrichtung (6), einer Signalfunktion/-anzeige (7), welche durch die Schiebebewegung der oberen Fläche (8) zur anderen Seite hin aktiviert wird und durch das Blinken (9) in der vorbestimmten Zeit, die auf dem Modul aufgedruckt sein kann (10), der zeitgebundenen Zählung den Aktivierungsstatus der Reservierung anzeigt. Zusätzlich ist eine Informationsfläche (11) gegeben, die ebenfalls auf den aktivierten Status hinweist. Diese (11) kann auch als Werbefläche vermarktet werden. Im Querschnitt (12) wird die Position der verschobenen Fläche verdeutlicht. Nach Ablauf der zeitgebundenen Zählung erlischt die LED (9) und die vorgegebene Reservierungszeit ist abgelaufen. Ein laufender Prozess kann nur beendet, aber nicht unterbrochen und wieder gestartet werden, sofern die bestimmte zeitgebundene Zeit noch nicht abgelaufen ist oder die Fläche (8) für weniger als 10 Minuten in die Ausgangsposition verschoben ist. Die Zeitrechnung kann dann durch wiederholtes Verschieben der Fläche aktiviert werden.

[0010] Fig. 3 zeigt im Detail die Funktion einer Modulvariante im Rechteckdesign in der Draufsicht (13) und der Seitenperspektive (14), mit der Befestigungsvorrichtung (15), welche durch die Schiebebewegung der oberen Fläche (16) zur anderen Seite hin einen integrierten Rastermechanismus aktiviert, der nach einer vorbestimmten Zeit, die auf dem Modul aufgedruckt sein kann (17), die obere Fläche zurück gleiten lässt. Zusätzlich ist eine Informationsfläche (18) gegeben, die ebenfalls auf den aktivierten Status hinweist. Diese (11) kann auch als Werbefläche vermarktet werden. Im Querschnitt (19) wird die Position der verschobenen Fläche verdeutlicht. Nach Ablauf der zeitgebundenen Zählung gleitet die obere Fläche (16) zurück und die vorgegebene Reservierungszeit ist abgelaufen. Ein laufender Prozess kann nur beendet, aber nicht unterbrochen und wieder gestartet werden, sofern die bestimmte zeitgebundene Zeit noch nicht abgelaufen ist oder die Fläche (8) für weniger als 10 Minuten in die Ausgangsposition verschoben

ist. Die Zeitrechnung kann dann durch wiederholtes Verschieben der Fläche aktiviert werden.

[0011] Fig. 4 zeigt im Detail die Funktion einer Modulvariante im Rechteckdesign in der Draufsicht (20) und der Seitenperspektive (21), mit der Befestigungsvorrichtung (22), welche durch die Schiebebewegung der oberen Fläche (23) zur anderen Seite hin und durch Betätigung der Starttaste (24) ein integriertes Display (25) aktiviert, das die vorbestimmte Zeit, die auf dem Modul aufgedruckt sein kann (26), entsprechend der zeitgeführten Rechnung, runter rechnet. Durch das Betätigen der Reset Taste (27) können verschiedene Grundmodi der zeitgeführten Zeitvorgaben abgerufen und durch Start in Gang gesetzt werden, je nach gegebener Auswahl des Betreibers. Die Versorgung erfolgt vorzugsweise durch Solarzellen (28). Zusätzlich ist eine Informationsfläche (29) gegeben, die ebenfalls auf den aktivierten Status hinweist. Diese (11) kann auch als Werbefläche vermarktet werden. Im Querschnitt (30) wird die Position der verschobenen Fläche verdeutlicht. Nach Ablauf der zeitgeführten Zählung schaltet die Anzeige (25) auf die Nullposition zurück und die vorgegebene Reservierungszeit ist abgelaufen. Ein lautender Process kann nur beendet, aber nicht unterbrochen und wieder gestartet werden, sofern die bestimmte zeitgeführte Zeit noch nicht abgelaufen ist oder die Reset Taste (27) für mehr als 30 Sekunden in der Ausgangsposition der Fläche gedrückt gehalten wird. Die Zeitrechnung kann dann durch wiederholtes Verschieben der Fläche aktiviert werden.

- das eine Signalleuchtfunktion angebracht und integriert werden kann
- das mehrere Signalleuchtfunktionen angebracht und integriert werden können
- das eine Tonanzeige kombiniert und integriert sein kann
- das ein mechanisches Auswurfelement mit Statusanzeige enthalten kann
- das über Bedien- und Einstelltasten sowie Drucktasten verfügen kann
- das durch Solarzellen mit Energie versorgt werden kann
- das durch eine Batterie betrieben werden kann
- das eine Zusatzfunktion zur Ermittlung der Liegezeit an der Sonne integriert sein kann
- das eine Zusatzfunktion zur Ermittlung der Liegezeit und UV Intensität an der Sonne nach Hauttyp integriert sein kann
- das ein Funkmodul integriert sein
- das eine Platine enthalten kann
- das eine Steuerungselektronik enthalten kann
- das eine Anzeige zur Zeitmessung, Uhrzeit sowie Datumsanzeige enthalten kann
- das eine Warn- oder Alarmnotruffunktion enthalten kann
- das ein Unterhaltungsspiel enthalten kann
- dass eine Werbefläche entsteht und genutzt werden kann
- dass eine Informationsfläche entsteht und genutzt werden kann

Es folgen 4 Seiten Zeichnungen

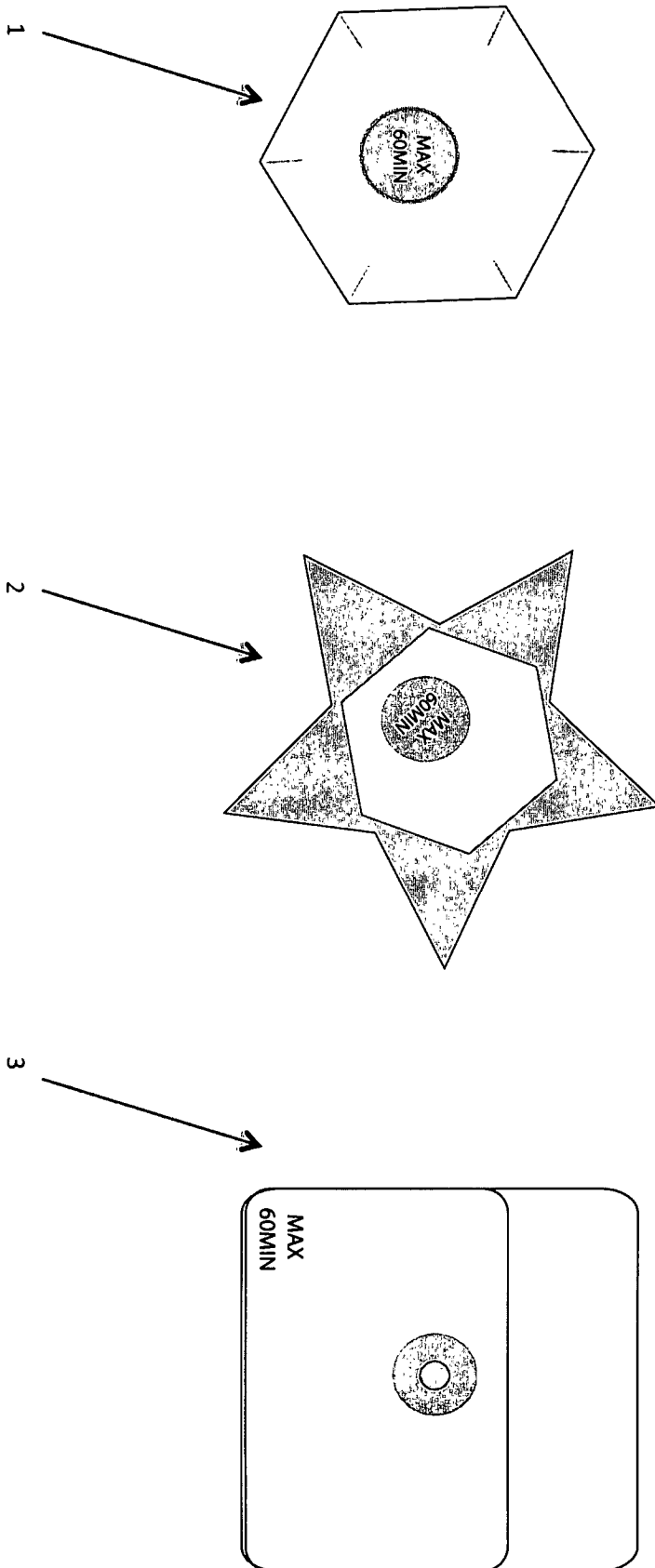
Schutzansprüche

1. Zeitmanagementmodul für Sitz- und Liegemöbel **dadurch gekennzeichnet**, dass
 - es ein Gehäuse aus zwei verschiebbaren Flächen-Elementen haben kann
 - es ein Gehäuse aus einem Element haben kann
 - es mobil (portabel) ausgelegt ist
 - das Gehäuse aus Kunststoff bestehen kann
 - das Gehäuse aus anderen Materialien bestehen kann
 - das Gehäuse wetterfest ausgelegt sein kann
 - das Gehäuse bruchfest ausgelegt sein kann
 - das Gehäuse UV beständig ist
 - das Gehäuse in verschiedenen Designs (Form & Farbe) gestaltet sein kann
 - das am Gehäuse ein Befestigungsmechanismus angebracht werden kann (Klammer, Clip, Krallen, Magnet, Klettanschluss)
 - das eine zeitgebundene Messvorrichtung integriert sein kann (Zeitähler)
 - das die zeitgebundene Messvorrichtung verschiedene Ablaufzeiten haben kann
 - das eine zeitgeführte Messvorrichtung integriert sein kann (variabler Zeitähler)
 - das die zeitgeführte Messvorrichtung verschiedene Ablaufzeiten haben kann

Anhängende Zeichnungen

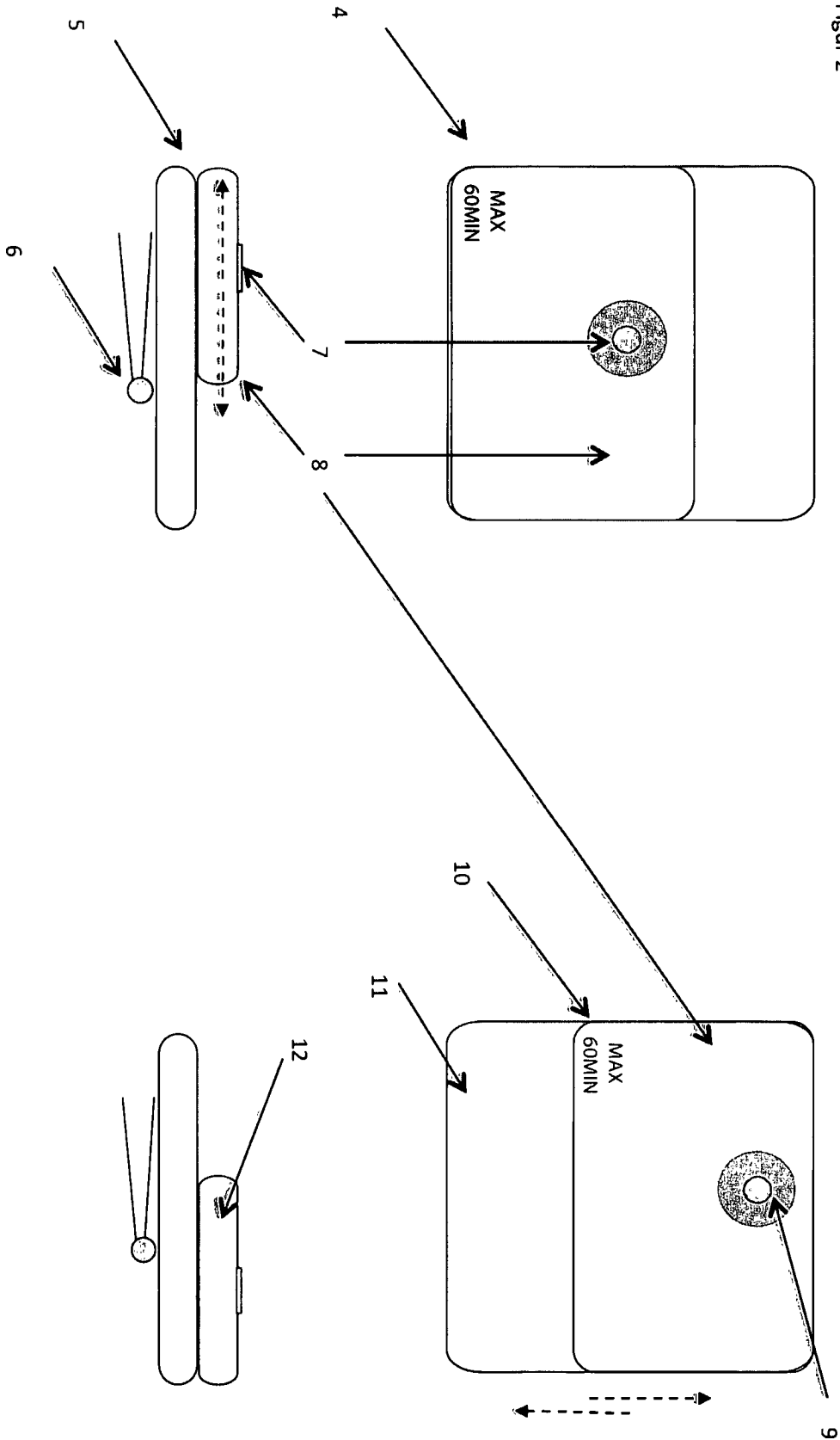
Zeichnung 1

Figur 1



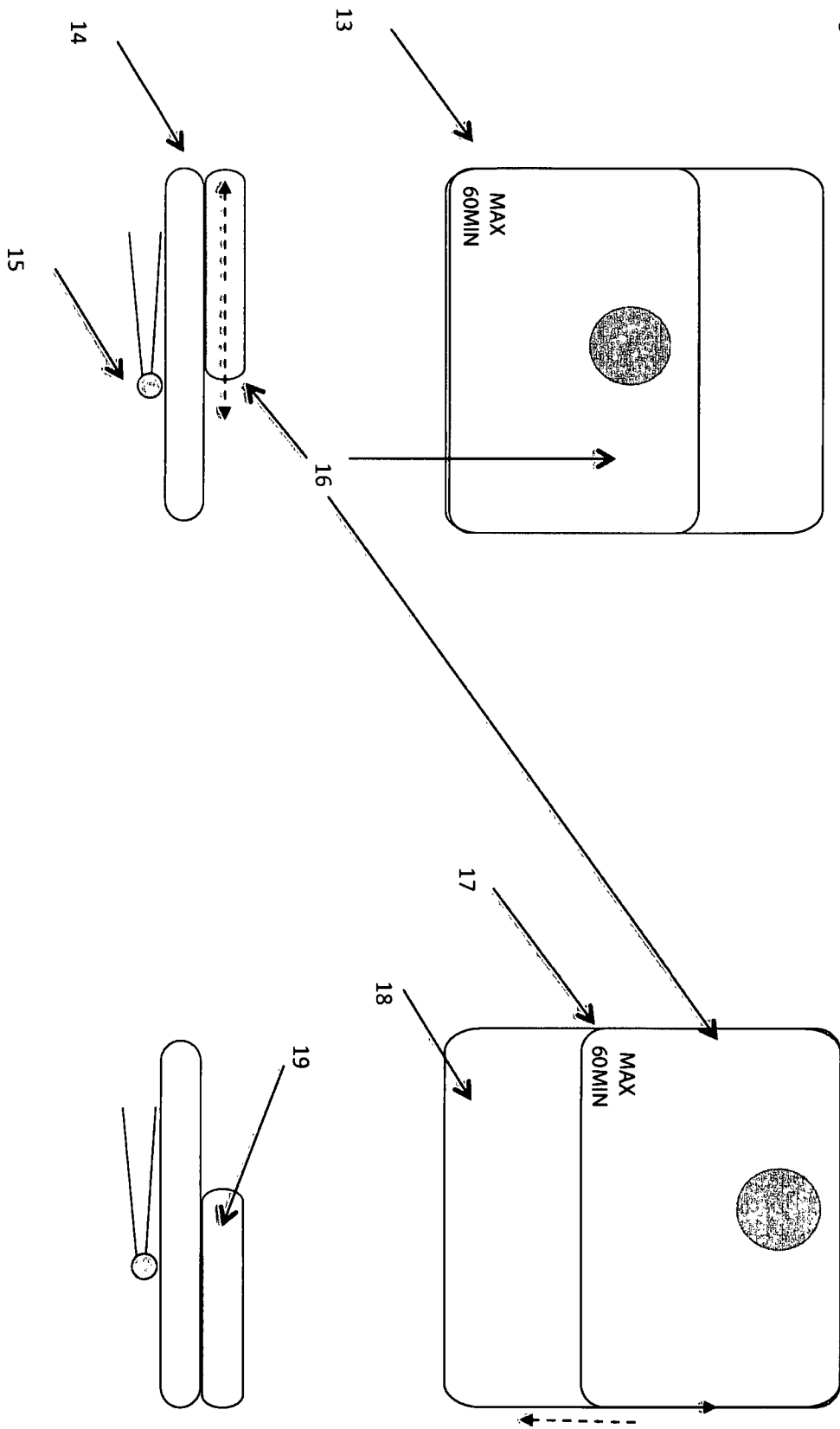
Zeichnung 1

Figur 2



Zeichnung 1

Figur 3



Zeichnung 1

Figur 4

